

Annahmeerklärung (Boden und Bauschutt)

1. Angaben zur Annahmestelle

1.1 Adresse

ProStein GmbH & Co. KG
Steinbruch Wiesa
Bautzner Straße 216
01917 Kamenz

1.2 Ansprechpartner vor Ort

Herr U. Weickert, Tel. 0176 10029080
Herr J. Richter, Tel. 0176 10029075

3. Angaben zum Abfallerzeuger

3.1 Adresse*

3.2 Ansprechpartner*

5. Auftragskennzeichnung

5.1 Auftragsnummer -----
5.2 Baustellenummer -----
5.3 Kundennummer -----

6. Angaben zum Abfall

6.1 Abfallbezeichnung*

- | AVV-Nr. | Bezeichnung |
|---------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 170504 | Boden und Steine |
| <input type="checkbox"/> 170504 | Boden und Steine, Reku-Boden |
| <input type="checkbox"/> 170504 | Boden und Steine, Reku-Boden - Lehm |
| <input type="checkbox"/> 170107 | Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik |

6.2 Abfalleinstufung

6.2.1 Analyse, Protokollnummer* -----

6.2.2 Analyse, Datum* -----

6.2.3 Einstufung

- | | | |
|-------------------------------|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Sand | <input type="checkbox"/> Lehm/Schluff | <input type="checkbox"/> Ton |
| <input type="checkbox"/> Z 0 | <input type="checkbox"/> Z 1.1 | <input type="checkbox"/> Z 1.2 |
| <input type="checkbox"/> Z 2 | <input type="checkbox"/> Kleinmenge < 100 to | |

2. Angaben zum Abfallbeauftragten

2.1 Adresse

EUROVIA Verkehrsbau GmbH
NL Dresden
Wilhelm-Rönsch-Straße 2
01454 Radeberg

2.2 Ansprechpartner

Herr A. Richter, Tel. 0172 3738450
E-Mail deponiewiesa@eurovia.de

4. Herkunft des Abfalls

4.1 Adresse*

4.2 Vornutzung des Standortes (z. B. Wiese,
Straßenbauwerk, Gewässerbereich, Grundstück mit
Bebauung/Lagergebäude, ...)* -----

5.4 Anlieferzeitraum* -----

5.5 Anliefermenge* -----

* Pflichtangaben, die vom Abfallerzeuger beziehungsweise eines von ihm Beauftragten auszufüllen sind!

6.3 Abfallbeprobung

- 6.3.1 Probenahmeprotokoll, Protokollnummer*
6.3.2 Probenahmeprotokoll, Datum*
6.3.3 Beschreibung des Abfalls – zusätzlich ist eine repräsentative Fotodokumentation erforderlich*
Boden/Materialart (z. B. sandig, lehmig, Ziegelbruch, Boden-/Bauschuttgemisch, ...)
Konsistenz (z. B. fest, stichfest, weich, ...)
Größtkorn (Angabe in mm)
Farbe
Geruch
Bauschutt-/mineralische Fremdbestandteile (0 %, < 10 %, > 10 %)

7. Hinweis zur Abfalleigenschaft sowie zu Deklarationsanalysen

- Die Kantenlänge des Größtkorns darf maximal 500 mm betragen.
- Alle Abfälle sind ohne artfremde Beimengung beziehungsweise maximal bis zu anerkannten Grenzwerten anzuliefern.
- Deklarationsanalysen haben zu erfolgen: Je Erstanlieferung, je Anfallort, sowie je Abfallart. Bei Kleinmengen-anlieferungen bis 60 m³ beziehungsweise 100 to ist keine Analyse notwendig. Deklarationsanalysen der Wiederholungsproben sind mindestens aller 500 m³ beziehungsweise 1.000 to vorzulegen. Der Analyse-umfang sowie die Grenzwerte der Annahmestelle gemäß den Annahmeparametern auf Seite 3 sind zwingend einzuhalten!

8. Erklärung des Abfallerzeugers

- Der Abfallerzeuger/Anlieferer erklärt hiermit verbindlich, dass die angelieferten Massen dem oben genannten Herkunftsor, der Abfallbeschreibung und der Abfalldeklaration entsprechen. Er bestätigt, dass die Abfälle nicht aus Flächen mit Kampfmittelverdacht stammen, dass der Abfall nicht aus Bodenbehandlungsanlagen, aus Boden-/Bauschuttrecyclinganlagen, von Bodenbörsen und aus Lagern oder Zwischenlagern, ausge-nommen Lager oder Zwischenlager für Bodenmaterialien vom Gelände des Herkunftsorates stammen, und der Abfall zu keiner nachweislich kontaminierten Altlastenverdachtsfläche gehört.
- Entspricht das Material nicht den Angaben (Materialeigenschaften, ...) beziehungsweise ergeben sich bei Stich-proben von den Anlieferangaben abweichende Parameter beziehungsweise Verdachtsgemomente auf Kontami-nationen oder schädliche Verunreinigungen, wird die Annahmeüberwachung Deklarationsuntersuchungen veranlassen, deren Kosten der Abfallerzeuger/Anlieferer zu tragen hat. Werden dabei Kontaminationen fest-gestellt, die eine Verwendung als Verfüllmaterial am Anlieferort auf Grund der Belastung und Parameterüber-schreitungen der Einbaugrenzwerte nicht mehr gestatten, sind die angelieferten Abfallmaterialien durch den Abfallerzeuger/Anlieferer unverzüglich vom Grundstück auf seine Kosten zu entfernen. Die zugelassenen Grenzwerte des Standortes sind dem Abfallerzeuger bekannt. Der Abfallerzeuger/Anlieferer erkennt die inner-betrieblichen Regelungen (Bestandteil der AGBs der ProStein GmbH & Co. KG) zur Annahme und Analyse für diese Annahmestelle an. Die Annahme von Abfällen erfolgt auf der Grundlage der AGBs der ProStein GmbH & Co. KG, diese sind über die Internetseite www.prostein.de einsehbar.

9. Kenntnisnahme und Bestätigung der Annahmebedingungen

Ort, Datum
Name in Druckbuchstaben

rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers
beziehungsweise eines von ihm Beauftragten

10. Bestätigung der Annahme durch die EUROVIA Verkehrsbau GmbH im Auftrag der ProStein GmbH & Co. KG

Ort, Datum
Name in Druckbuchstaben

Unterschrift des Abfallbeauftragten

* Pflichtangaben, die vom Abfallerzeuger beziehungsweise eines von ihm Beauftragten auszufüllen sind!

Annahmeparameter- und grenzwerte

Abfallbezeichnung (AVV)		Boden und Steine (AVV 170504)				Reku-Boden, Lehm ²⁾ (AVV 170504)			nicht aufbereiteter Bauschutt (AVV 170107)		
Untersuchung nach ...		LAGA M20 2003 TR Boden				BBodSchV 1999 (Vorsorgewerte Anhang 2 Nr. 4)			LAGA M20 2003 TR Bauschutt		
Parameter	Dimension	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	Sand	Lehm/Schluff	Ton	Z 0	Z 1.1	Z 1.2
<u>im Feststoff</u>											
Arsen	mg/kg TS	20	30	30	30				20	30	30
Blei	mg/kg TS	100	200	200	200	40	70	100	100	200	200
Cadmium	mg/kg TS	0,6	1	1	1	0,4	1	1,5	0,6	1	1
Chrom (gesamt)	mg/kg TS	50	100	120	120	30	60	100	50	100	120
Kupfer	mg/kg TS	40	100	100	100	20	40	60	40	100	100
Nickel	mg/kg TS	40	100	100	100	15	50	70	40	100	100
Thallium	mg/kg TS	0,5	1	1	1						
Quecksilber	mg/kg TS	0,3	1,0	1,0	1,0	0,1	0,5	1	0,3	1,0	1,0
Zink	mg/kg TS	120	300	300	300	60	150	200	120	300	300
TOC	Masse-%	0,5	0,5	0,5	0,5						
EOX	mg/kg TS	1	3	3	3				1	3	3
Kohlenwasserstoffe C ₁₀ bis C ₂₂	mg/kg TS	100	300	300	300				100	300	300
Kohlenwasserstoffe C ₁₀ bis C ₄₀	mg/kg TS	100	300	300	300				100	300	300
BTX	mg/kg TS	< 1	1	1	1						
LHKW	mg/kg TS	< 1	1	1	1						
Humusgehalt	Masse-%					≤ 8	≤ 8	≤ 8			
PCB ₆	mg/kg TS	0,02	0,1	0,1	0,1	0,05	0,05	0,05	0,02	0,1	0,1
PAK ₁₆ (EPA)	mg/kg TS	1	5	5	5	3	3	3	1	5	5
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	< 0,5	< 0,5	< 0,5	0,6	0,3	0,3	0,3			
<u>im Eluat</u>											
Arsen	µg/l	10	10	14	14				10	10	14
Blei	µg/l	20	40	40	40				20	40	40
Cadmium	µg/l	2	2	2	2				2	2	2
Chrom (gesamt)	µg/l	15	30	30	30				15	30	30
Cyanid	µg/l	5	5	5	5						
Kupfer	µg/l	50	50	50	50				50	50	50
Nickel	µg/l	40	50	50	50				40	50	50
Quecksilber	µg/l	0,2	0,2	< 0,5	< 0,5				0,2	0,2	< 0,5
Zink	µg/l	100	100	150	150				100	100	150
Chlorid	mg/l	10	10	20	30				10	20	30
Sulfat	mg/l	50	50	100	150				50	150	150
Phenolindex	µg/l	< 10	10	20	20				< 10	10	20
ph-Wert		6,5 - 9	6,5 - 9	6,5 - 12,0	6,5 - 12,5	6,5 - 12,5	6,5 - 12,5	6,5 - 12,5	7,0 - 12,5	7,0 - 12,5	6,5 - 12,5
elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	500	500	1.000	1.500				500	1.500	1.500

¹⁾ Niedrigere ph-Werte stellen kein Ausschlusskriterium dar, gemäß BBodSchV 1999 Anhang 2 Nr. 4.3 Punkt c gelten bei einem ph-Wert von < 6,0 für Cadmium, Nickel und Zink sowie bei einem ph-Wert von < 5,0 für Blei jeweils die geringeren Vorsorgewerte laut Tabelle.

²⁾ AVV 170504 Boden und Steine, Reku-Boden - Lehm (kf <= 5 x 10⁻⁹ m/s)

* Pflichtangaben, die vom Abfallerzeuger beziehungsweise eines von ihm Beauftragten auszufüllen sind!